

Festliche Adventsstimmung im Hürtgenwalder Rathaus

Kinder des Fatima-Kindergartens Vossenack schmücken den Tannenbaum mit Selbstgebasteltem

Rechtzeitig vor dem 1. Advent wurde durch den Fatima-Kindergarten, Vossenack, der Weihnachtsbaum im Rathaus festlich geschmückt. Vorher wurde im Kindergarten fleißig gebastelt, um dem Baum im Rathaus sein weihnachtliches Kleid anziehen zu können. Mit Hilfe von Bürgermeister Buch wurde der Tannenbaum festlich geschmückt. Im Anschluss wurden noch Weihnachtslieder vorgetragen. Eine Belohnung für die Mühen der Kindergartenkinder durfte natürlich auch nicht fehlen. Der Rathaus-



chef überreichte den fleißigen Helferinnen und Helfern adventlich passendes Gebäck, Obst und Süßigkeiten. Ein paar Tage später wurde das vorweihnachtliche Bild dann durch den Aufbau der Krippe durch **Herrn Manuel Keischgens** (links) aus Kleinbau vervollständigt. Ab sofort strahlt das Foyer des Rathauses nun eine schöne adventliche Stimmung aus. Allen Helferinnen und Helfern **herzlichen Dank** für die Mithilfe.

Blutspender-Ehrung im Rathaus

Deutsches Rotes Kreuz und Gemeinde Hürtgenwald ehren langjährige SpenderInnen

Mit Ehrennadeln, Urkunden und entsprechenden Präsenten zeichnete der Allgemeine Vertreter Stefan Grießhaber und der 1. stellvertretende Bürgermeister Gilbert Hallmann die Blutspender aus der Gemeinde Hürtgenwald im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus am 30.11.2016 aus. Herr Grießhaber dankte allen, die dieses Ehrenamt „Blutspenden“ von 25-maligem bis hin zum 125-maligen Blutspenden über Jahre ausüben. Damit kann vielen Patienten geholfen werden. Herr Willi Falter vom DRK-Kreisverband Düren schloss sich den Worten von Herrn Grießhaber an und hatte die Bitte an alle Blutspender, viele Leute anzusprechen, zum nächsten Blutspendertermin hinzugehen.

Geehrt wurden ...

... für 25-maliges Blutspenden:

Sandra Steckenborn, Bergstein, Edith Boltersdorf, Brandenburg, Dr. med. Tim Wulff, Gey, Irmgard Rösseler, Gey, Michael Jansen, Bergstein, Norbert Penkwitz, Vossenack, Stefanie Palm, Vossenack.

... für 50-maliges Blutspenden:

Alexander Jansen, Bernd Jungherz und Charlotte Olef alle aus Bergstein, Wilhelm Schnitzler, Kleinbau, Bettina Schröter und Jürgen van der Veen aus Vossenack.

für 75-maliges Blutspenden:

Gerd Rüttgers und Rolf Salentin, beide aus Brandenburg.

für 100-maliges Blutspenden:

Harald Weirauch, Brandenburg, Guido Rosewich aus Vossenack.

für 125-maliges Blutspenden:

Bernhard Koch aus Vossenack.

Allen SpenderInnen an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!



Schützenbruderschaften ermitteln Gemeindepokalsieger

59 Schützen aus Brandenburg, Hürtgen, Kleinhau, Straß und Vossenack messen sich am Luftgewehrstand

Die St. Kreuz Schützenbruderschaft Hürtgen war in diesem Jahr Ausrichter des traditionellen Gemeindepokalschießens. Am 17. und 18. November nahmen auf dem Luftgewehrstand im Schützenheim Hürtgen 59 Schützen aus Brandenburg, Hürtgen, Kleinhau, Straß und Vossenack in drei Klassen an dem Wettbewerb teil. Besonders erwähnenswert ist an dieser Stelle die Teilnahme einer Mannschaft der St. Donatus Schützen aus Straß, die den Schießsport nur auf Vereinsebene ausübt und nicht an den Meisterschaften des Kreisschützenbundes teilnimmt.

Nach den Wettbewerben konnte Herr Bürgermeister Buch die Siegerehrung durchführen und die Wanderpokale der Gemeinde an die Siegermannschaften übergeben.

Das waren in der Einzelwertung:

Schülerschützen: (15 Schuss aufgelegt)

1. Maren Pleuß	St. Kreuz Hürtgen	138 Ringe
2. Jamie David	St. Mauritius Brandenburg	137 Ringe
3. Anna Marx	St. Mauritius Brandenburg	128 Ringe

Schützenklasse: (15 Schuss freihand)

1. Joachim Bünten	St. Kreuz Hürtgen	139 Ringe
2. Joachim Floßdorf	St. Kreuz Hürtgen	138 Ringe
3. Andreas David	St. Mauritius Brandenburg	136 Ringe

Altersklasse: (20 Schuss aufgelegt)

1. Rudi Klein	St. Kreuz Hürtgen A	200 Ringe
2. Günther Hieke	St. Kreuz Hürtgen A	199 Ringe
3. Karl-Heinz Müller	St. Rochus Kleinhau	198 Ringe

Die Einzelsieger mit den Mannschaftspokalen (v.l.)

Rudi Klein (Altersklasse), Maren Pleuß (Schülerschützen), Joachim Bünten (Schützenklasse)



und in der Mannschaftswertung:

Schülerschützen:

1. St. Kreuz Hürtgen	491 Ringe
2. St. Mauritius Brandenburg	464 Ringe

Schützenklasse:

1. St. Kreuz Hürtgen	529 Ringe
2. St. Mauritius Brandenburg	523 Ringe
3. St. Rochus Kleinhau	496 Ringe

Altersklasse:

1. St. Kreuz Hürtgen A	794 Ringe
2. St. Josef Vossenack A	776 Ringe
3. St. Rochus Kleinhau	775 Ringe

Bürgermeister Buch bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und die guten sportliche Leistung, verbunden mit der Bitte den Aufwärtstrend der Beteiligung weiter bei zuhalten. Die weiteren Platzierungen stellt die St. Kreuz Schützenbruderschaft unter <www.schuetzen-huertgen.de> <Schießsport> zur Einsicht bereit.

Klimaschutzpreise vergeben

Energieversorger innogy würdigt Initiativen

Der Klimaschutzpreis 2016 des Energieversorgers innogy würdigt Initiativen, die in besonderem Maße Energie effizient einsetzen oder die Umweltbedingungen in den Kommunen erhalten oder verbessern. Strom sparen, Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete. Entsprechend vielfältig waren die Ideen.

Jetzt hat die Gemeinde Hürtgenwald zwei Preisträger ausgewählt. Als Preisgeld wurden insgesamt 1.000 € vergeben. Gemeinsam mit Stefan Grießhaber, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, überreichte Walfried Heinen, Kommunalbetreuer der innogy, die Urkunden.

Die Offene Ganztagschule Vossenack wurde für das Anlegen eines Blumen- und Hochbeetes sowie den Bau eines Insektenhotels mit 500 Euro ausgezeichnet. Hier nahmen Geschäftsführer Ulrich Lennartz und Ina Gasper vom Träger „Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.“ den Preis entgegen. Weiterer Preis-



träger ist der Eifelverein Ortsgruppe Vossenack. Dessen Mitglieder hatten bei einer Aktion Kinder zum gemeinsamen Nistkästenbau aufgerufen und das Projekt durchgeführt. Der Verein erhielt ebenfalls 500 € Preisgeld, das stellvertretend an Norbert Unterberger übergeben wurde.

Walfried Heinen stellte fest: „Beide Gruppen haben sich hier etwas einfallen lassen. Ich bin immer wieder überrascht, wie vielfältig umweltbewusstes Verhalten in puncto Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sein kann.“

Schul-AG bei Bürgermeister Buch

Arbeitsgemeinschaft „Rund um Hürtgenwald“ der Sekundarschule



Im Rahmen ihrer AG „Rund um Hürtgenwald“ besuchten jetzt Schüler der Sekundarschule Nordeifel am Standort Kleinbau mit ihrer Lehrerin Meike Griebhaber Bürgermeister Axel Buch im Rathaus. In einem Interview stellten sie Fra-

gen zur seiner Familie und seinem früheren Beruf oder was ihm an seiner Aufgabe als Bürgermeister besonders gefällt. In dem Gespräch ging es auch um aktuelle Themen wie die Flüchtlingssituation, den Kunstrasenplatz oder die Schließung der Grundschule in Bergstein. Abschließend führte Axel Buch die kleine Gruppe durch das Rathaus und zeigte den interessierten Schülern u. a. sein Büro, das Trauzimmer oder den Umkleieraum der Löschgruppe der Verwaltung. Die Kinder dankten herzlich dafür, dass sich der Bürgermeister Zeit für sie genommen hat

Änderungen Abfuhr

Rest- und Biomüllentsorgung

Ich möchte schon heute darauf hinweisen, dass das Abfuhrunternehmen einen Tausch der Abfuhrtage in folgenden Bezirken vorgenommen hat.

Ab dem 01.01.2017 werden die Bezirke **2** (Vossenack, Simonskall, Raffelsbrand und Hürtgen) und **4** (Großhau, Kleinbau, Schafberg und Straß) **donnerstags** und die Bezirke **1** (Bergstein, Brandenburg und Zerkall) und **3** (Gey und Horm) **freitags** abgefahren. Diese Änderung umfasst die Abfuhr von Rest- und Biomüll. Der **neue Abfallkalender** wird ab der 51. KW durch die Deutsche Post zugestellt.

Nachfolger gesucht

Hüttenwart für Grillhütte

Der Verkehrsverein Vossenack Simonskall e.V. sucht für 2017 einen Nachfolger für den Hüttenwart der **Grillhütte Bosselbach**.

Das Aufgabengebiet umfasst die vollständige vertragliche Abwicklung mit den Mietern (Terminabsprache, Vertrag, Zahlung, Schlüsselübergabe etc.) und die dazugehörige Kassenführung.

Interessenten melden sich zur weiteren Information bitte beim Vereinsvorsitzenden René Ronig (Tel. 024 29/901885 – nach 17 Uhr).

Die Gemeinde Hürtgenwald sucht ab 01.01.2017 eine(n)

Schülerbetreuer/in für den Grundschulstandort in Bergstein
für den Grundschulstandort in Bergstein auf Minijob-Basis.

Die wöchentlich abzuleistende und zu vergütende Arbeitszeit beträgt grundsätzlich sechs Stunden.

Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler findet an den regulären Schultagen in der Regel in der Zeit von 11.45 Uhr – 13.45 Uhr statt. Es wird eine Stundenvergütung in Höhe von 8,84 € gezahlt. Die Stelle ist bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017 befristet.

Bewerbungen – gerne auch als E-Mail – werden ab sofort erbeten an die

Gemeinde Hürtgenwald | August-Scholl-Str. 5 | 52393 Hürtgenwald
buergmeister@huertgenwald.de



Brandenburg erklingt

Weihnachtliche Klänge im Ort

Die Musikfreunde Brandenburg spielen am

Samstag, 17. Dez. 2016, ab 17.00 Uhr, wie in vielen Jahren zuvor, wieder Advents- und Weihnachtslieder. Die musikalische Reise geht durch fast alle Straßen der Ortschaft.

Sitzungen aktuell

Terminübersicht

Gemeinderat

Donnerstag, 15.12.2016, 18.00 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss

Donnerstag, 26.01.2017, 18.00 Uhr

Die Sitzungen finden im großen Sitzungssaal des Rathauses in der August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald statt.

Ein freier U3-Platz

Großtagespflege Großhau

Seit über drei Jahren erfreut sich die Großtagespflegestelle „Blaue Bären“ in der Alten Schule Großhau sehr großer Beliebtheit. Dort werden Kinder unter 3 Jahren von Tagesmüttern liebevoll betreut. Dort ist aktuell ein Platz frei geworden. Wer Interesse an einer Betreuung in Großhau hat, findet hier Informationen: **www.kinderhaende-dueren.de** oder beim Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel.

Einladung

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Vereins für Behinderte Brandenburg e.V. mit Neuwahlen wird herzlich eingeladen **am 26.01.2017, um 19.00 Uhr**, in die Gaststätte „Strepp am See“ in Obermaubach.

Heinz-Theo Neuen (1. Vorsitzender)

Die Offene Jugendarbeit in Hürtgenwald

Im zurückliegenden Jahr ist viel passiert ... Planungen für 2017 laufen

Im Jahr 2016 haben sich in der Offenen Jugendarbeit in Hürtgenwald viele Veränderungen ergeben. Durch die Spende der Sparkasse in Düren konnten einige Projekte für die Jugend umgesetzt werden.

Die sechs Jugendtreffs in der Gemeinde konnten sich über diverse Anschaffungen freuen, die Jugendlichen in Gey erhielten eine Erweiterung „ihres“ Pilzes, in Vossenack wurde mit dem Bau einer Blockhütte für die Jugend begonnen.

Neben diesen baulichen Veränderungen gab es aber auch viele Projekte und Aktionen für die Kinder- und Jugendlichen.

Die Ferienangebote in den Oster-, Sommer- und Herbstferien oder das Zeltlager in Finkenheide wurden von den Kindern mit Begeisterung angenommen. An den monatlichen Kinoveranstaltungen nehmen teilweise bis zu 40 Kinder teil, viele Kinder fiebern der jährlichen Pool-Party im Freibad Vossenack entgegen. Im Bereich der Partizipation können Kinder und Jugendliche bei Rathausführungen oder dem Kinder- und Jugendforum politische Teilhabe erfahren. Im Jugendbereich wurden präventive Angebote gemacht.

Die Arbeit in den 6 Offenen Jugendtreffs läuft, unterstützt durch die Jugendvorstände, mit Höhen und Tiefen überwie-

gend gut. Dennoch gibt es im Gemeindegebiet einige informelle Treffpunkte, die über die aufsuchende Jugendarbeit zusätzlich erreicht werden.

Wir freuen uns, dass die vielen Projekte, Ferienaktionen und Veranstaltungen mit den Kindern und Jugendlichen im vergangenen Jahr gut angenommen wurden und wir die Kinder und Jugendlichen positiv ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten konnten.

Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, dass wir auch in Zukunft viel für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Hürtgenwald auf die Beine stellen können.

Wir bedanken uns bei allen, die sich ehrenamtlich engagiert haben und damit ebenfalls einen großen Beitrag für die Kinder- und Jugendarbeit geleistet haben.

Die Termine für 2017 werden im Februar bekannt gegeben.

In diesem Sinne freuen wir uns auf das kommende, sicherlich wieder spannende Jahr und wünschen wir allen eine frohe aber auch besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr.

Sonja Kersting und Sara Jungherz
Jugendbetreuerinnen

*Herzlichen
Glückwunsch!*

Die herzlichsten Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung diesen Mitmenschen aus:

Geburtstagsjubiläen

Zum 80. Geburtstag

Herr **Horst Graßmann** aus Straß
(17.12.2016)

Zum 90. Geburtstag

Frau **Hildegard Dohmen**
aus Vossenack (27.12.2016)

Frau **Alma Gonstein** aus Großhau
(09.01.2017)

Eheschließungen

Nadine Olef und **Stefan Overath**
aus Straß (11.11.2016)

Katlen Kuckelkorn und **Simon Meyer**
aus Raffelsbrand (12.11.2016)

Ihr **Axel Buch**
Bürgermeister

Einführung „Kita-Navigator“ im Kreis Düren

Online-Angebot zur Suche von freien Kitaplätzen

Das Kreisjugendamt Düren hat mit dem Verfahren „KitaNavigator“ eine internetbasierte Plattform zur Suche von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen sowie zur Anmeldung der Kinder ab dem 15.11.2016 eingeführt.

Dieses Programm erlaubt es Eltern künftig, sich online sehr schnell einen vollständigen Überblick auf die Betreuungsangebote zwischen Heimbach und Titz zu verschaffen (Düren ausgenommen, da die Stadt ein eigenes Jugendamt hat). Haben Eltern ihre Wahl getroffen, dann können sie dem Anbieter ihren Betreuungswunsch online übermitteln. Steht in der Tageseinrichtung ein freier Platz zum gewünschten Aufnahmedatum zur Verfü-

gung, erfolgt die Platzvergabe über das System, und die Eltern erhalten darüber auch den Betreuungsvertrag.

Der Kreis Düren weist darauf hin, dass Eltern neben der vielleicht schon erfolgten schriftlichen Anmeldung Ihres Kindes in einer Tageseinrichtung ebenfalls die Registrierung des Kindes im Kita Navigator vornehmen müssen. Diese Registrierung ist eine erforderliche Notwendigkeit. Erst mit der Registrierung wird der tatsächliche Betreuungsbedarf und damit auch verbunden der Rechtsanspruch gegenüber dem Kreis geltend gemacht. Aber Achtung: da der Kita Navigator ein reines und ausschließliches Anmeldesystem ist, werden dort nur

die Kinder erfasst, die einen neuen Betreuungsplatz suchen und bis heute nicht in Betreuung sind. Bestandskinder dürfen dort nicht registriert werden.

www.kreisdueren.kita-navigator.org

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 02429/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023